

TELEMATIK

Eine lohnende Investition?

976

Wieslocher Symposium: wirtschaftliche Effekte der Gesundheitskarte

Marina Reif

QUALITÄT

Qualitätsbericht als Gegentrend

980

Kosten sparende Alternative zur Zertifizierung?

Dipl.-Kfm. Martin Rosebrock, Dr. Gregor Viethen

PROZESSMANAGEMENT

„Und sie bewegt sich doch ...“

984

Einführung einer prozessorientierten Organisation in der Verwaltung des Klinikums Dortmund

Dr. Guido Quelle, Mechthild Greive

WAHLÄRZTLICHE LEISTUNGEN

Wer die Wahl hat ...

989

Chance für organisationsstarke Krankenhäuser: Einnahmen aus wahlärztlichen Leistungen

Christof Maaßen

INTEGRIERTE VERSORGUNG

Künftig selektiv und Sektoren übergreifend

994

1. Lübecker Symposium zur Integrierten Versorgung

Angelika Beyer-Rehfeld

Jetzt kommen die komplexeren Modelle

996

Population statt Indikation – Potenziale der Integrierten Versorgung erkannt

Manuel Feldmann, Dr. Christoph Bischoff-Everding

TAGUNGEN

Nichts bleibt, wie es ist

1000

Wie können Krankenhäuser von den Erfahrungen anderer profitieren?

VKS

1001

KRANKENHAUSNACHRICHTEN

1004

MARKT-INFO

1007

TERMINE

1014

BERUF & KARRIERE

„Auge um Auge“ führt selten zum Ziel

1015

Der Beziehungspflege wieder mehr Aufmerksamkeit schenken

Hartmann Volk

STELLENMARKT

1018

IMPRESSUM

1024

Ein interessantes Ergebnis ...

... hatte eine Studie, in der 14 radioonkologische Standorte in Deutschland miteinander verglichen wurden. Nicht die supermoderne Technik, sondern die Qualität des Managements war Ausschlag gebend für die Wirtschaftlichkeit und die Produktivität. Es kommt auf die Erfahrungen und Fähigkeiten des Managements an, komplexe klinische Produktionsprozesse zu führen und das „Produkt“ bei den Zuweisern gut zu vermarkten.

„Management-Qualität wichtiger als Technologie. Studie vergleicht 14 Strahlentherapie-Standorte“ **953**

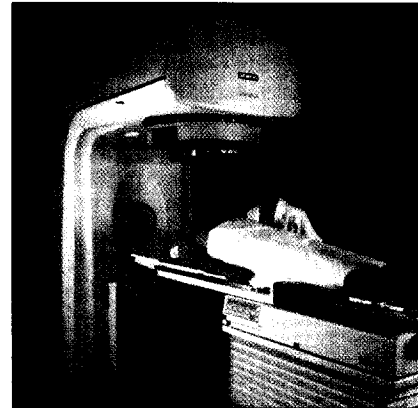


Foto: Siemens

Fatale Folgen ...

... hat die Überlastung der Klinikärzte mit zu viel Administration. Jede vierte Diagnose, jede fünfte Prozedur ist falsch verschlüsselt. Mit der DRG-Einführung bekommt das Erlösrelevanz. Es stellt sich einmal mehr die Frage, ob nicht professionelle Kodierer eine bessere Lösung sind.

„Subversion der Kliniker. Kodierqualität in Krankenhäusern: inkorrekt und unvollständig“ **963**

DRG

Jährlich überarbeitet ...

... werden die deutschen Kodierregelwerke. Zwar sind die Änderungen der Version 2005 der ICD-10 GM nur marginal, doch die Anpassungen in der Prozedurenklassifikation OPs Version 2005 sind erheblich. Damit einher gehen auch Änderungen der Deutschen Kodierrichtlinien.

„Auf das Kleingedruckte kommt es an! Überarbeitung der medizinischen Klassifikationen und Kodierrichtlinien 2005“ **970**

Baumann
Fachverlage
Sie finden uns in
Halle 15
Stand A57
MED

BERUF UND KARRIERE

Wie Du mir ...

... so ich Dir – dieses Lebensmotto führt selten zum Ziel. Zwischenmenschliche Begegnungen finden immer auf zwei Ebenen statt: Es geht um das Was und es geht auch um das Wie.

„Auge um Auge führt selten zum Ziel. Der Beziehungspflege wieder mehr Aufmerksamkeit schenken“ **1015**

Titelbild: Teure Medizintechnik allein ist kein Erfolgsgarant – das Management muss stimmen. Mehr dazu ab Seite 924. Unser Bild zeigt den Orchesterdirigenten Philippe Bach.

Foto: Noel Aebly



Mehr Power für die Zukunft.

Mehr Angebot + mehr Leistung + mehr Service = eine rundum gesunde Lösung

Telefon 089/451 500-0, www.micom-medicare.de, info@micom-medicare.de

micom

gesundheit effizient managen.